

# neue politische literatur

BERICHTE ÜBER DAS INTERNATIONALE SCHRIFTTUM  
Redaktion: Institut für Geschichte, Technische Universität Darmstadt,  
Residenzschloss, 64283 Darmstadt  
Tel. (06151) 162891, Fax (06151) 163992, E-Mail npl@pg.tu-darmstadt.de

Pressemitteilung vom 25.05.2011

## „The German Foreign Office and the Nazi Past“ – Richard J. Evans über „Das Amt und die Vergangenheit“

Der renommierte britische Historiker Richard Evans, Regius-Professor für Geschichte und Präsident des Wolfson College an der Universität Cambridge, setzt sich in einem Essay für die *Neue Politische Literatur* mit der Debatte um „Das Amt und die Vergangenheit“ auseinander. Evans' wichtigstes Ziel ist es, die inzwischen stark emotional aufgeladene Diskussion auf eine wissenschaftliche Ebene zurückzuführen. So setzt er sich in der *Neuen Politischen Literatur* in betont sachlicher Weise einerseits mit den Methoden, Argumenten und Ergebnissen des Bandes auseinander, andererseits mit der auf die Veröffentlichung folgenden Kontroverse in der Geschichtswissenschaft, im Feuilleton und in Teilen der Öffentlichkeit. Besonderes Gewicht bekommt der Essay durch Evans' Perspektive von außen: Ohne selbst einer ‚Schule‘, einer Traditionslinie der deutschen Geschichtswissenschaft anzugehören oder einem politisch-feuilletonistischen Lager zurechenbar zu sein, kann sich der britische Historiker unvoreingenommen mit diesem jüngsten Kapitel deutscher Vergangenheitsbewältigung auseinander setzen.

Evans' Essay erscheint in der *Neuen Politischen Literatur* 2/2011; er wurde vorab online veröffentlicht und ist unter folgendem Link einsehbar: <http://www.neue-politische-literatur.de> (Direktzugriff auf die Datei: [http://www.ifs-tu-darmstadt.de/fileadmin/npl/NPL\\_2-2011\\_Evans.pdf](http://www.ifs-tu-darmstadt.de/fileadmin/npl/NPL_2-2011_Evans.pdf)).

Peter Lang GmbH – Internationaler Verlag der Wissenschaften  
Eschborner Landstraße 42-50, D - 60489 Frankfurt am Main, Tel. (069) 780705-0, Fax (069) 780705-50  
Homepage [www.peterlang.de](http://www.peterlang.de), E-Mail [zentrale.frankfurt@peterlang.com](mailto:zentrale.frankfurt@peterlang.com)

Herausgegeben von: Karl Otmar Frhr. von Aretin · Helmut Böhme · Karl Dietrich Bracher · Christof Dipper · Jens Ivo Engels · Angelika Eppler · Michael Th. Greven · Peter Niesen · Jürgen Osterhammel · Lutz Raphael · Emanuel Richter · Wolfgang Schieder · Ute Schneider · Peter Steinbach

Die ursprünglich unter Außenminister Joschka Fischer in Auftrag gegebene Studie zur Geschichte des Auswärtigen Amtes im „Dritten Reich“ erschien 2010 im Blessing-Verlag, herausgegeben unter der Ägide von in diesem Forschungsgebiet einschlägigen Historikern. Sie setzt sich zunächst mit der Rolle des Auswärtigen Amtes innerhalb des nationalsozialistischen Regimes auseinander und beleuchtet in einem zweiten Teil die Auseinandersetzung des nun bundesrepublikanischen Amtes mit der eigenen Vergangenheit vor 1945. Gegenüber dem Kommissionsbericht wurden in den letzten Monaten sowohl inhaltliche wie formale Vorwürfe laut. So wurde den Herausgebern vorgeworfen, nur ihren Namen hergegeben und die tatsächliche Arbeit dem wissenschaftlichen Mittelbau überlassen zu haben; auch der in der Geschichtswissenschaft wohl schwerwiegendste Vorwurf: ungenaue Quellenarbeit, fehlte nicht in der Kritik.

Zuletzt erhob Johannes Hürter im April 2011 in den *Vierteljahrsheften für Zeitgeschichte* schwere Vorwürfe gegen die seiner Ansicht nach vielfach ungenauen oder falschen Ergebnisse der Studie. Nach dieser weithin wahrgenommenen Rezension sahen sich die bereits zuvor vielfältig kritisierten Herausgeber erneut motiviert, mit Repliken an die Öffentlichkeit zu gehen, zuletzt Anfang Mai („Zauberwort Differenzierung“, *Frankfurter Rundschau* vom 3.5.2011). Nicht zuletzt dieser Beitrag zeigt, dass die Debatte über den Sammelband zur Geschichte des Auswärtigen Amtes längst nicht mehr allein eine Kontroverse unter Historikerinnen und Historikern ist.

Philipp Hertzog

[npl@pg.tu-darmstadt.de](mailto:npl@pg.tu-darmstadt.de)

06151 – 16 2891

0176 – 64 80 60 89

Peter Lang GmbH – Internationaler Verlag der Wissenschaften  
Eschborner Landstraße 42-50, D – 60489 Frankfurt am Main, Tel. (069) 780705-0, Fax (069) 780705-50  
Homepage [www.peterlang.de](http://www.peterlang.de), E-Mail [zentrale.frankfurt@peterlang.com](mailto:zentrale.frankfurt@peterlang.com)

Herausgegeben von: Karl Otmar Frhr. von Aretin · Helmut Böhme · Karl Dietrich Bracher · Christoph Dipper · Jens Ivo Engels · Michael Th. Greven · Jürgen Osterhammel · Lutz Raphael · Emanuel Richter · Wolfgang Schieder · Ute Schneider · Peter Steinbach